

Gleiche Gehälter für alle Schulformen

Beitrag von „krabat“ vom 9. Oktober 2011 02:50

[Zitat von der PRINZ](#)

Wer schlichtweg im Bildungsbereich unterbezahlt ist, sind die Erzieher.

...das kann ich nur unterstreichen! Und dabei bräuchte man in den Krippen und Kindergärten eigentlich die besten Pädagogen mit der fundiertesten Ausbildung - mit einer entsprechenden Bezahlung. Es ist doch überhaupt nicht logisch nachvollziehbar, dass in der für die weitere Entwicklung prägenden Lernphase die am schlechtest ausgebildeten und bezahlten Fachkräfte arbeiten. Die Erkenntnisse der Hirnforschung werden diesbezüglich konsequent von den Verantwortlichen ignoriert.

Mein Traum wäre, dass alle Lehrer (einschließlich der Lehrpersonen im Kindergarten wie sie z.B. in der Schweiz genannt werden) auf einer Besoldungsstufe stehen. Entsprechend gleichwertig müsste aber folglich ihre Ausbildung sein. Sowohl von der Dauer, als auch von den Anforderungen. Dann erst würden die angehenden Studenten den anzustrebenden Abschluss nach Neigung und Interesse und nicht mit Blick auf den späteren Kontostand wählen.

Wie man gute Leute aus dem MINT-Bereich in die Schulen und Kindergärten bringen will, die in der freien Wirtschaft oft viel bessere Verdienstmöglichkeiten haben, bleibt aber auch in diesem Traum leider unbeantwortet...und manch anderes auch 😊

krabat